

Genesis 4

Kain und Abel

Adam und Eva haben zwei Söhne.

Der eine Sohn heißt Kain.

Der andere Sohn heißt Abel.

Kain und Abel sind Brüder.

Abel ist Hirte.

Abel besitzt Schafe und Ziegen.

Im Frühling bekommen die Schafe und Ziegen Junge.

Das sind die Lämmchen.

Abel freut sich über die vielen Lämmchen.

Kain ist Bauer.

Kain besitzt Felder.

Im Sommer erntet Kain Getreide.

Er freut sich über die gute Ernte.

Kain dankt Gott.

Kain schenkt Gott einen Teil von seiner Ernte.

Auch Abel dankt Gott.

Abel schenkt Gott eines von seinen Lämmchen.

Gott freut sich über Abel und die Lämmchen.

Aber Kain und die Ernte schaut er gar nicht an.

Kain ist wütend.

Kain ist eifersüchtig auf Abel.

Kain starrt auf den Boden.

Gott sieht: Kain ist wütend.

Gott fragt Kain:

Warum bist du wütend?

Warum starrst du auf den Boden?

Wer wütend ist, tut manchmal schlechte Sachen.

Pass auf, dass du nichts Schlechtes tust.

Kain und Abel gehen zusammen auf das Feld.

Kain ist immer noch wütend.

Kain schlägt seinen Bruder Abel.

Kain bringt seinen Bruder Abel um.

2

Gott fragt Kain:

Wo ist dein Bruder Abel?

Kain sagt:

Das weiß ich nicht.

Ich muss nicht auf Abel aufpassen.

Aber Gott weiß:

Kain lügt.

Kain hat seinen Bruder Abel tot geschlagen.

Gott schickt Kain vom Feld weg.

Kain darf nicht mehr auf dem Feld arbeiten.

Weil er dort seinen Bruder tot geschlagen hat.

Kain kann nichts mehr ernten.

Kain kann nicht mehr in der Nähe von Gott leben.

Da bekommt Kain Angst.

Die Strafe ist schlimm.

Kain sagt:

Ich habe etwas Schlechtes getan.

Ich darf nicht mehr auf dem Feld arbeiten.

Gott schickt mich weg.

Ich muss fliehen.

Niemand beschützt mich.

Andere Menschen werden mich töten.

3

Gott sagt zu Kain:

Niemand darf dich töten.

Wer dich tötet, wird bestraft.

Gott macht ein Zeichen an Kain.

So sehen die Menschen:

Sie dürfen Kain nicht töten.

Das Zeichen soll Kain beschützen.

Kain geht weit weg.

Er zieht um in ein fernes Land.